Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

30 (31.1.1863) Durch die A. Geßner'Sche Buchhandlung... Illustrirtes Familien-Journal

Visual Library

Durch die A. Geßner'sche Buchhandlung in Carlsruhe ist zu beziehen:

Neue Serie. Neue Serie.

Illustrirtes Familien-Journal.

1863.

X. Jahrgang. Erscheint wöchentlich. — Preis pr. Quartal 15 Sgr. XIX. Band.

An unsere geehrten Leser.

Seit zehn Jahren zählt das Illustrirte Familien-Journal zu den wenigen deutschen Wochenschriften, welche als wahre Volksblätter im Süden und Norden, Osten und Westen des Vaterlandes, und weit darüber hinaus — so weit die deutsche Zunge klingt — einen Ehrenplatz bei den Lesern aller Stände errungen haben, die auf echte Bildung des Geistes und Herzens Werth legen. Dem Zeitfortschritte und der immer freiern Entfaltung der Menschenkraft huldigend, ist der Inhalt unseres Journals unablässig zu höherer Vollkommenheit emporgestiegen, und mit dem Umfassen der wichtigsten Interessen der Gegenwart hat dasselbe sich das frische Leben und die Schnellkraft der Jugend bewahrt.

Die äußere Erscheinung unseres Weltblattes, wie sie den Lesern durch viele Millionen von Exemplaren lieb geworden war, blieb dagegen im Wesentlichen unverändert. Die Gegenwart richtet aber auch an die Aeußerlichkeit gesteigerte Anforderungen. Um jedem solchen Wunsche unseres imponirenden Leserkreises zuvorzukommen, haben wir der Ausstattung und Anordnung des Journals eine Vollendung und Eleganz verliehen, wie solche für den gleichen niedrigen Preis kein einziges deutsches Blatt aufzuweisen vermag. Die innere Gediegenheit des Blattes geht nunmehr mit der äußern Schönheit desselben Hand in Hand, ohne daß das Wohlgefällige die Volksthümlichkeit des Journals beeinträchtigt. Was das Illustrirte Familien-Journal bisher an vorzüglichen Novellen, an historischen und Zeit-Artikeln, an interessanter Belehrung aus den verschiedenen Fächern des Wissens brachte, wie patriotisch-freisinnig und besonnen unsere Tendenz, wie sittlich rein unsere Darstellung ist — Das liegt vor Aller Augen!

Diese Vorzüge wird das Illustrirte Familien-Journal, und zwar glänzender als je, in seiner neuen Ausstattung und Angesichts des beginnenden Jubeljahres deutscher Befreiung, mit seinen reichen nationalen Erinnerungen, entfalten. Der Kreis unserer Mitarbeiter, aus den vorzüglichsten Novellisten, Dichtern und Gelehrten bestehend, deren Namen wir unseren Lesern bereits mehrfach vorführten — sowie die reichen künstlerischen Kräfte, welche dem Blatte zu Gebote stehen, werden auch den hochgespannten Anforderungen der Leser unzweifelhaft zu genügen wissen.

Für die nächsten Nummern haben die Leser Folgendes zu erwarten: An Novellen: Der Herzog von Bielitz, historische Novelle von Louise Mühlbach. Die Camorra in Italien, Zeitnovelle von Adolph Görling. An anderen Artikeln: Jean Pauls Säcularfeier, von Heribert Rau, mit Portrait. Das Volk in Waffen, von Major Beitzke, mit Abbildung. Der Dornenpfad der Neuberin, von Feodor Wehl, mit Illustration. Bilder aus dem Reiche der Mollusken, von Professor Dr. Giebel, mit Illustrationen. Ein unbestrafter Mord, criminalgeschichtliche Studie von Karl Chop. Deutsche und Italiener in Bahia blanca, von Richard Rapp. Schweizerische Volksspiele, von Ludwig Eckart. Der edle Herr vom Stein, von Schmidt-Weißenfels. Winterleben der deutschen Thierwelt, von Berthold Sigismund.

Im neuen Gewande wandert denn hinaus, Ihr Hunderttausende von Nummern des Illustrirten Familien-Journals, in die Familien-Gemächer und den Salon, in Bureau und Werkstatt, in das Stübchen des Gelehrten und in die öffentlichen Lesezimmer! Begrüßt herzlich Eure alten, treuen Leser und werbt Schaaren von neuen Freunden in allen Ständen des deutschen Volkes!

Die erste Nummer des neuen Jahrgangs (Nr. 475), sowie Heft 1 elegant brochirt à 5 Sgr., ist durch alle Buchhandlungen zur gefälligen Ansicht zu beziehen.

Wien,
PAYNE'S KUNST-ANSTALT,
Weihburggasse 922.

Leipzig und Dresden,
Englische Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

Berlin,
PAYNE'S KUNST-ANSTALT,
Niederwall-Strasse, Eckhaus.

Unterzeichnet bestellt hiermit

Illustrirtes Familien-Journal. Für Unterhaltung und Belehrung.
Heft-Ausgabe. Zehnter Jahrgang. In 12 Heften.
Heft 1 u. folg. Preis à 5 Sgr.

Die Zusendung wird gewünscht durch:
A. Geßner'sche Buchhdlg. in Carlsruhe.

Ort: Name:

Druck von J. F. Klöber in Leipzig.

Unterzeichnet bestellt hiermit

Illustrirtes Familien-Journal. Eine Wochenschrift für Unterhaltung und Belehrung. **Zehnter Jahrgang 1863.**
1. Quartal Nr. 475 u. folg. Preis 15 Sgr., 48 Kr.

Die Zusendung wird gewünscht durch:
A. Geßner'sche Buchhdlg. in Carlsruhe.

Ort: Name:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Christbaumfreude deutscher Farmer in Minnesota. Originalzeichnung von L. Löffler.

Der Herzog von Bielitz.

Historische Novelle von **Louise Mühlbach.**

I.

„Nun, Louise, weshalb so schwermüthig und gedankenvoll? Was schauest Du so trübselig in die Ferne, als erwartetest Du von dorther das Glück, während Du es doch so ganz nahe bei Dir hast, und nur die Hand auszustrecken brauchst, um es an Dein Herz zu drücken?"

„Du weißt, Julie", seufzte das junge Mädchen kopfschüttelnd, „das Glück ist nicht neben mir, und ich erwarte es aus der Ferne."

„Wie?" rief ihre schöne Schwester verwundert. „Aus der Ferne? Vergißt Du denn, daß Dein Bräutigam hier bei uns im Schlosse Grodsky ist?"

„Ich vergesse das nicht, vielmehr ich denke daran, und das macht mich traurig."

Und indem sie so sprach, lehnte das junge Mädchen sich zurück in die Polster des Divans, auf welchem sie mit ihrer Schwester saß, und ihre großen blauen Augen starrten mit einem schwermüthigen Ausdruck zur Decke empor.

Julie legte die Stickerei, mit welcher sie sich beschäftigt hatte,

Mannigfaltiges.

Die Idealisten sagen: „Der Muth kommt aus dem Herzen;" dagegen behaupten die Materialisten: „Die Courage kommt aus dem Magen." Erstere haben Recht, weil Letztere Recht haben; aber ohne die Unterstützung des Magens würde der Muth des Herzens bald seinen Flügelschwung verlieren. Die alten einsiedlerischen Heiligen, welche sich selbst zum Darben verurtheilten, hatten nur den Muth stiller Dulder; Soldaten, die immer hungern mußten und ausgezehrt auf den Schlachtfeldern anlangten, waren keiner heroischen Thaten fähig; und so mangelt Jedem, der dürftig genährt hinvegetirt, die Kühnheit und Energie des Entschlusses. Deshalb sollte so oft als möglich der Grundsatz der Nothwendigkeit guter Ernährung gepredigt werden.

Correspondenz.

F. L. E. in Amorbach. Die gewünschten vier Nummern wurden an die aufgegebene Adresse nach Aschaffenburg gesandt. Das Postamt war zur Ergänzung verpflichtet, wenn Sie rechtzeitig reclamirten.

Ankündigungen aller Art

finden durch das „Illustrirte Familien-Journal" die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 7½ Sgr.

Das Einverständniß mit dem typographischen Arrangement der Inserate bei Berücksichtigung möglichster Raumersparniß wird bei allen Aufträgen vorausgesetzt.

Alle Buchhandlungen, welche das „Familien-Journal" debitiren, übernehmen Inserate, sowie deren Beförderung, und pflegen mit den Auftraggebern Abrechnung.